

Postulat

Für eine weitsichtige Wohnbaupolitik der Stadt Biel

Der Gemeinderat formuliert strategische Ziele einer städtischen Wohnungspolitik über die nächste Legislaturperiode hinaus, auf eine Frist von zirka 10 Jahren (2022), sowie die Massnahmen zur Zielerreichung.

Insbesondere definiert er:

1. Den Bedarf an Wohneinheiten (unterteilt in Wohnungen für Einzel- und Mehrpersonenhaushalte)
2. Den Bedarf an spezifischen Wohnungssegmenten wie z.B. Jugend-, Alters-, Sozial- und Notwohnungen
3. Den Anteil der gemeinnützigen Wohnbauträger am Gesamtmarkt
4. Den Anteil der städtischen Liegenschaften am Gesamtmarkt sowie Eckwerte zu deren Erneuerungsprogramm

Begründung

Die Anzahl, Struktur und der Standard des Wohnraumes hat Auswirkungen auf praktisch alle anderen Planungsbereiche der Stadt:

- Kindertagesstätten
- Schulen
- Finanzen (Steueraufkommen)
- Verkehr
- Energiebedarf
- Quartierentwicklungen
- Kulturelle Infrastrukturen
- Verkaufs- und Geschäftsflächen
- Usw.

Eine Stadtentwicklung ohne Einbezug der langfristigen Wohnbaupolitik bleibt unvollständig und fehleranfällig. Dies zeigen nicht zuletzt die Lehren aus der Gegenwart, angesichts fehlender Schulhäuser und Kindertagesstätten in der Stadt Biel.

Biel, 19.10.2011

Fritz Freuler, Grüne